

DER ELATIV DER EDELMETALLE STARTET DURCH

Weil Edelmetall nicht gleich Edelmetall ist, legt man heute als Sachwertanleger fälschungssicher in Osmium an und verwendet in Schmuck kristallines Osmium statt Diamanten. Das Metall der Superlative ist sicher das Edelmetall mit der höchsten Dichte, der höchsten Wertdichte, dem höchsten Kompressionsmodul und den edelsten chemischen Eigenschaften. Aber vor allem ist es unfassbar selten, wertvoll und wunderschön. Sein Sparkle ist intensiver als der des Diamanten und seine Wertdichte erlaubt den Transport des Gegenwertes eines ganzen Hauses in der Hosentasche.

Mit dem zunehmenden Run auf Osmium sieht der aufstrebende Markt der Sachanleger vor allem die gute Struktur des Wiederverkaufs mit 1.500 angeschlossenen Händlern weltweit, die in einem Marketplace gesammelt agieren können. In 30 Ländern existieren bereits Osmium-Institute oder deren Vorstufen, um Osmium auf Echtheit prüfen zu können. Allerdings geht das auch bequem zu Hause am Computer. Denn das deutsche Osmium-Institut unterhält zur Nutzung durch die internationalen Zollagenturen der USA, Kanadas, der UAE, der EU und Australiens eine Osmium-Weltdatenbank, in der jedes Stück Osmium zweifelsfrei wiedererkannt werden kann.

Die kristalline Oberfläche entspricht dem Fingerabdruck des letzten Edelmetalls. Diese Oberfläche liegt gescannt bis auf den Nanometer in der weltweit abrufbaren Datenbank. Fälschung – unmöglich. Wiederverkauf nach Diebstahl – unmöglich. Nachmachen – unmöglich.

Das deutsche Osmium-Institut ist verantwortlich für die Inverkehrbringung von Osmium in Form von Barren, Disks und geschnittenen Kleinteilen. Die angegliederte Oslery GmbH unterstützt beim Einsatz von kristallinem Osmium als Inlay.

Nach neuesten Schätzungen des Osmium-World-Council liegen noch etwa 20.000 kg Osmium vor. Sollten diese niedrigen Mengen an Osmium verkauft sein, gibt es keines mehr. Die Amerikaner nennen diesen Effekt den Osmium-Big-Bang.

OSMIUM-INSTITUT

- **GRÜNDUNGSJAHR:**
2017
- **RECHTSFORM:**
Deutsches, wissenschaftliches Institut, GmbH
- **UNTERNEHMENSSTZ:**
Murnau am Staffelsee
- **BRANCHE:**
Edelmetall-Inverkehrbringung, spezialisiert auf Osmium
- **MITARBEITERZAHL:**
18 lokal, 1.500 international
- **MOTTO:**
Osmium, das letzte, seltenste, wertvollste und schönste Edelmetall der Erde wird Sachinvestment
- **WEBSITE:**
osmium.com
osmium-institute.com



Was macht für Sie eine Marke zur Marke?

Ingo Wolf, wissenschaftlicher Direktor des Osmium-Instituts: Eine Marke steht verantwortlich zu ihrem Produkt und ist sich dieser Verantwortung bewusst. Osmium-Institute folgen den sogenannten ESG-M Richtlinien, die nicht nur das Ethical Sourcing einschließen, sondern auch die "ethical market governance", also eine Marktbeobachtung, um Schaden von Sachanlegern fernzuhalten.

Was sind die wesentlichen Faktoren für den Markenerfolg?

Für kristallines Osmium ist es die Breite zwischen dem Sachanlagemarkt und dem immer schneller wachsenden Schmuckmarkt. Transparenz, Fertigungsqualität, Auftritt in der Öffentlichkeit und das Ergreifen neuer Chancen am Markt machen Osmium aus. Denn es gibt nur ein letztes Edelmetall.

Wofür steht Ihre Marke?

Absolute Unfälschbarkeit im Edelmetallmarkt. Osmium bringt Sicherheit und Ruhe in das Haifischbecken der Edelmetallhändler. Es steht für Werthaltigkeit, Nachhaltigkeit, Sicherheit, Sicherung von Vermögen, Verantwortung, Schönheit, Eleganz und technischen Fortschritt. Im Bereich des Sunshine-Elements Osmium wird ein ehemals unscheinbarer Stoff zu einem wunderschönen Metall für die Uhren- und Schmuckindustrie, in der es einen märchenhaften Aufstieg erlebt. Und das nicht nur, weil es im Sonnenlicht förmlich als Glitzerfläche zu explodieren scheint.

Für welche Werte tritt Ihre Marke ein?

ESG-M bedeutet, den Markt zu beobachten, möglichen

Schaden für Sachanleger zu erkennen und Maßnahmen zu ergreifen, um ihn abzuwenden. So hat vor Kurzem beim Osmium-Fork eine fertigungsbedingte Preissenkung stattfinden können. Sie wurde an zigtausende bestehende Kunden durch eine Warenkompensation ausgeglichen, was es im Edelmetallmarkt noch nie gegeben hat. Solche Maßnahmen erhöhen das Vertrauen in Produkt, Unternehmen und Marke.

Was ist für Sie das Jahresthema 2023?

Der Aufbau des Zweitmarktes hatte in den letzten Jahren zur Folge, dass sich auch immer mehr Juweliere für Osmium interessierten. Damit ist eine Welle losgetreten worden, die nun um den Globus schwappt. Immer mehr große Brands interessieren sich dafür, das Diamanten-Geschäft in Osmium-Geschäft umzuwandeln. Diese Neuerung war absolut bestimmend in 2023. Ein großartiges Jahr.

Was wird das nächste Big Thing Ihrer Branche?

Vor allem der Anschluss von tausenden Manufakturen, Goldschmiedern und Juwelieren ist wichtig. Und diese Arbeit läuft seit einem Jahr international auf allen fünf Kontinenten an. Parallel aber wird auch das mittlerweile typische Tauschgeschäft Immobilien zu Osmium erklärt und vorangetrieben. Immobilienmakler sind deshalb neu in der Zielgruppe, sie zeigen aber, dass hier ein großer neuer Markt entsteht.

Einmal abgesehen von Ihrer eigenen Marke:

Was ist persönlich Ihre Lieblingsmarke?

Und warum?

Die BRD. Denn unser Land steht immer noch auf der gesamten Welt für Sicherheit und Wohlstand.



OSMIUM

Einzigartig ist die **Osmium-Weltdatenbank**. Sie enthält nicht nur jedes Stück kristallines Osmium von Sachanlegern mit einem **fälschungssicheren Scan der Oberfläche**, sondern auch jedes Schmuckstück, welches Osmium enthält. Damit ist Osmium nicht nur das **seltene** und **schönste**, sondern vor allem das **sicherste Edelmetall der Welt für Langzeitsachanleger**.